

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 51. Mittwoch, den 20. Februar 1822.

**Abriß von dem Leben des berühmten
englischen Dichters Pope.**

(Nach dem Englischen).

Alexander Pope war zu London 1688 geboren, und stammte von einer guten Familie dieses Namens in Oxfordshire ab, deren Haupt Graf Downe war, dessen einzige Erbin den Grafen Lindsey heirathete. Sein Vater, ein Mann von patriarchalischer Einfachheit und Unbescholtenheit der Sitten, welcher 1717 im 75. Jahre starb, war ein Kaufmann zu London, und verließ bei der Revolution den Handel, verwandelte seine Güter in Geld, das zwischen 15, bis 20,000 Pfund betrug, und zog sich damit aufs Land zurück. Da er aber, als Katholik, unfähig war, sein Geld auf Interessen in Sicherheit zu bringen, und ihn seine Anhänglichkeit an den abgesetzten König und dessen Haus abhielt, es der neuen Regierung darzuleihen, so verwahrte er es in seiner Kiste, und lebte vom Kapital, bis es beinahe aufgezehrt war, als sein Sohn zur Erbschaft kam. Die Mutter dieses Dichters, welche im 93. Jahre 1733 starb, war die Tochter des Esquire William Turner von York. Pope's Erziehung war mit eigenen, zum Theil sehr ungünstigen Umständen begleitet; aber sein Genie ersetzte

alle Mängel der frühesten Unterweisung. Die Kenntniß der Buchstaben verdankte er einer Tante; und am Lesen, daß er sehr früh gelernt hatte, fand er bald großes Vergnügen, so wie er für sich selbst schreiben lernte, indem er von gedruckten Büchern die Buchstaben nachbildete, worin er sehr glücklich war. Viel früher, als seine Erinnerung reichte, machte er schon Verse; und im achten Jahre, als er bei Taberner einem Priester, in den Anfangsgründen der lateinischen und griechischen Sprache unterrichtet wurde, kam ihm Dgledy's Homer in die Hände, und zog ihn sehr an. Das Vergnügen, welches ihm dieser Dichter sowohl, als auch Dvid in Sandys's Uebersetzung, gewährte, war so groß, daß er in der Folge immer davon mit Wohlgefallen gesprochen hat. Nachher wurde er in eine Privatschule zu Twisford bei Wincester geschickt, wo er gegen ein Jahr blieb; von da kam er in eine andere bei Hyde Park Corner, war aber so unglücklich, das, was er unter seinem ersten Lehrer erlernt hatte, unter den beiden letzten zu verlernen. Während er in dieser Schule war, erhielt er die Erlaubniß, mit einigen ältern Ritschülern das Schauspielhaus zu besuchen, und da erfüllten die theatralischen Vorstellungen so sehr seine Seele, daß er aus verschiedenen Reden in Dgledy's Uebersetzung